Im schweren Auswärtsspiel bei der 2. Mannschaft des NRW-Ligisten Oberhausener SV trat die erste Mannschaft der SG Gladbeck 19/23 komplett an. Die Begegnug begann mit einem Paukenschlag: Martin Wenzel setzte seinen Gegner in einer schottischen Partie in 11 (elf!) Zügen matt! Frank Winzbeck und Helmut Hassenrück spielten remis: 2:1 für die SG. Da Stefan Rickert mit zwei Leichtfiguren gegen einen Turm auf Gewinn stand, konnte auch Dietmar Berg ins Remis einwilligen. Nachdem Stefans Gegner aufgab: 3,5:1,5 für Gladbeck. Den Mannschaftssieg komplett machte Gerd Frohne, so dass sich die Niederlagen von Peter Kruse, der einen Angriff nach Qualitätsopfer nicht krönen konnte, und Georg Huttny, der ein Damenendspiel mit gegenseitigen Freibauern verlor, leichter verschmerzen ließen. Nach diesem 4,5:3,5-Erfolg liegt die SG Gladbeck als Aufsteiger überraschend an der Spitze der Verbandsliga, Gr. 1.

Bereis in drei Wochen (03. 11.) folgt im Heimspiel das nächste Nachbarschaftsduell gegen den alten Rivalen SV Bottrop 21.